**Ressort: Gesundheit**

# Bericht: Krankenkassen verstoßen gegen Diskriminierungsverbot

Berlin, 28.08.2013, 01:00 Uhr

**GDN -** Alte und kranke Versicherte sind offenbar bei den gesetzlichen Krankenkassen weiter nicht gerne gesehen. Die Krankenversicherungen selektieren ihre Versicherten und verstoßen damit gegen gesetzliche Bestimmungen.

Das geht laut "Frankfurter Rundschau" (Mittwoch-Ausgabe) aus einem Bericht des Bundesversicherungsamtes hervor. Demnach habe eine Reihe von Krankenkassen mit ihrem Vertrieb sogenannte Zielvereinbarungen mit dem Ziel abgeschlossen, vorrangig einkommensstarke und gesunde Versicherte zu akquirieren. "Oft zahlen die Krankenkassen ihrem Vertrieb keine Prämien für das Werben von einkommensschwachen oder kranken Versicherten oder verlangen Prämien zurück, wenn die Neumitglieder höhere Krankheitskosten verursachen als erwartet", heißt es in dem Bericht der Zeitung zufolge. Dadurch verstießen die Krankenkassen gegen das Diskriminierungsverbot und das in der gesetzlichen Krankenversicherung zu beachtende Solidaritätsprinzip. Die Aufsichtsbehörde deckte auch Fälle auf, in denen die Versicherten bereits beim Ausfüllen des Wahlformulars um Angaben zum Gesundheitszustand und zum Leistungsbezug gefragt wurden. Diese Angaben können ebenfalls zur Selektion von teuren Versicherten verwendet wurden. Verbraucherschützer griffen die Politik an. "Schuld an der Risikoselektion sind nicht die Kassen", sagte Gesundheitsexperte Christoph Kranich von der Verbraucherzentrale Hamburg der Zeitung. "Schuld ist die Politik, die die Krankenkassen in den Wettbewerb gezwungen hat."

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-20545/bericht-krankenkassen-verstossen-gegen-diskriminierungsverbot.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619